



Lokal Regional Translokal?

Zur Rolle von
digitalen Plattformen
in der regionalen
Entwicklung



Praktiker*innen-Workshop
im Online-Format
am 1. Oktober 2021



IRS Leibniz-Institut für
Raumbezogene Sozialforschung

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | **WFBB**

Kontakt:
suntje.schmidt@leibniz-irs.de



Praktiker*innen-Workshop
als Webinar
am 1. Oktober 2021

Der Workshop findet am
1. Oktober 2021 im Online-
Format statt.
Uhrzeit: 14.00 und 17.30 Uhr
>> zum AnmeldeLink

Die Teilnehmeplätze sind
begrenzt. Die Zugangsdaten zum
Zoom-Raum werden nach der
Anmeldung per Email zugesandt.

Digitale Plattformen durchdringen inzwischen fast sämtliche Lebensbereiche: Sie ermöglichen Zugänge zu Arbeitsmärkten (z.B. upwork, stagepool), unterstützen die berufsbezogene Vernetzung (z.B. Xing, LinkedIn) oder schaffen Zugang zu finanziellen Ressourcen für Projekte (z.B. Kickstarter, Startnext). Gleichermaßen vernetzen sich Freunde, Familien und Bekannte über soziale Netzwerke (z.B. Facebook, Clubhouse), werden eigene mediale Beiträge erstellt und geteilt (z.B. youtube, TikTok) oder gar soziale Dienste getauscht (z.B. NebenAn). Nicht zuletzt bieten digitale Plattformen Konsummöglichkeiten (z.B. Amazon, Ebay), ermöglichen touristisches Erleben in fremden Städten (z.B. AirBnB, tripadvisor) oder organisieren alternative Mobilitätsformen (z.B. Uber). Trotz dieser Vielfalt vereint die meisten digitalen Plattformen, dass sie Handlungsmöglichkeiten auf lokaler Ebene erweitern und ergänzen, die dahinterliegenden Geschäftsmodelle und Betreiber sich aber nur in wenigen Regionen der Welt konzentrieren, allen voran in den USA und ausgewählten asiatischen Ländern.

Doch wie genau können digitale Plattformen einen regionalen Mehrwert schaffen – lohnt es sich gar, regionale Plattformen einzurichten? Zu diesen Fragen möchte der Workshop einen Beitrag leisten. Ziel ist es, einige regionale und regionalisierte digitale Plattformen vorzustellen und zu diskutieren, worin die besonderen Herausforderungen für das Entfalten einer regionalen Wirkung von Plattformen liegen. Beispielhaft schauen wir auf branchenspezifische Plattformen, auf Beispiele, die an regionalen Nutzer*innenbedürfnissen ansetzen, stellen weitere Beispiele vor, die ausgehend von einer allgemeinen Struktur auf regionale Anforderungen angepasst werden und schließlich stellen wir beispielhaft Plattformnutzer*innen in den Mittelpunkt und demonstrieren, wie verschiedenste Plattformen in ihren Alltag eingebunden sind.



Leibniz-Institut für
Raumbezogene Sozialforschung

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | WFBB

Kontakt:
suntje.schmidt@leibniz-irs.de



Praktiker*innen-Workshop
als Webinar
am 1. Oktober 2021

Programm

- 14.00 Uhr **Eröffnung und Einführung**
Oliver Ibert | IRS und Till Meyer | WFBB

Alica Repenning und Anna Oechslen | IRS
Zur Nutzung von Plattformen in Kreativprozessen
Moderation: Oliver Ibert
- 14.30 Uhr **Panel 1: Plattformen in der Digital- und Kreativwirtschaft**
Britta Buck | Kompetenztteam Kultur- und Kreativwirtschaft
der Landeshauptstadt München
Frank Zumbruch | Kreativregion Rhein-Neckar
Anna Momburg | „Heimatoffice“ – Neuland21
Moderation: Suntje Schmidt
- 15.30 Uhr **Pause**
- 15.45 Uhr **Panel 2: Plattformen für regionale Bedürfnisse**
Philipp Wilimzig | Geschäftsführer Smart Village Solutions SVS GmbH
Mark Hoffmann | Geschäftsführer von meinestadt.de und
Gründer von vertical media
Jürgen Neyer | Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Moderation: Oliver Ibert
- 16.45 Uhr **Abschließende Diskussion**
Erfolgsfaktoren regionaler digitaler Plattformen
Moderation: Suntje Schmidt
- 17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

